

Neues Dach über offene Jugendarbeit



Jugendarbeiter Marco Straumann mit Jugendlichen auf einer Flussfahrt auf der Reuss.

Ein Gemeindevertrag regelt neu den Betrieb der gemeinsamen offenen Jugendarbeit Altishofen, Egolzwil, Nebikon und Wauwil. Darin werden die Organisation, der Auftrag und die Finanzierung des Betriebes festgelegt. Ergänzend zu den vier Einwohnergemeinden gehört auch die kath. Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil zur Trägerschaft.

Es ist sehr erfreulich, dass nun der Gemeindevertrag von allen Vertragsparteien unterzeichnet werden konnte und ab 1. Januar 2022 in Kraft treten kann. Wie kam es zu dieser Zusammenarbeit?

Bis anhin gestaltete sich die offene Jugendarbeit nur über die Gemeinden Egolzwil und Wauwil. Seit 2017 wirkt Marco Straumann mit grosser Leidenschaft und Freude als umsichtiger Jugendarbeiter. Im Frühling 2018 kam die Anfrage der Gemeinde Nebikon, das Pensum von Marco Straumann um 20% zu erhöhen und ihn in einer Pilotphase auch in Nebikon zu beschäftigen. Schon bald zeigte sich, dass es Marco Straumann sehr gut gelang, über die Gemeindegrenzen hinaus gemeinsame Anlässe und Treffs durchzuführen und in Zusammenarbeit mit den Sekundarschulen Nebikon und Wauwil wertvolle Synergien zu nutzen. So war es naheliegend, auch auf strategischer Ebene die Zusammenarbeit anzustreben. Im Herbst 2019 fanden dazu gemeinsame Workshops statt. Die eingesetzte Arbeitsgruppe aus Vertreter*innen der involvierten Gemeinden erarbeitete nun im vergangenen halben Jahr den Gemeindevertrag aus. Das neue strategische Dach mit der Bezeichnung 'Trägerschaft Jugendarbeit' löst ab Januar 2022 die bestehende Jugendkommission Egolzwil-Wauwil ab. Nach der Unterzeichnung des Gemeindevertrages steht schon der nächste Schritt der gemeinsamen Strategie an. In Zusammenarbeit einer Beratungsfirma plant die Arbeitsgruppe die Erstellung eines

kommunalen Jugendleitbildes mit Einbezug von Jugendlichen, Schule, Eltern, Vereine usw. Es ist vorgesehen, am 22. Januar 2022 mit allen Beteiligten einen Workshop durchzuführen. Mit der Unterzeichnung des Gemeindevertrages ist ein erster Schritt in die gemeinsame Zukunft gelungen.

Doris Zemp, Präsidentin Jugendkommission Egolzwil-Wauwil